

OFFEN GESAGT

DR. TASSILO WALLENTIN

Rechtsanwalt in Wien und Bestseller-Autor.
tassilo.wallentin@wallentinlaw.com

8,3 Milliarden Tonnen Plastik sind bislang weltweit hergestellt worden. Das macht mehr als 1000 kg Plastik pro lebendem Menschen auf der Welt. Die Hälfte hiervon wurde in den letzten 13 Jahren produziert. Nur 7,5% des Plastiks wurden recycelt. Der ungenutzte Rest belastet die Erde als Müll. Es ist an der Zeit, Plastik zu verbieten!

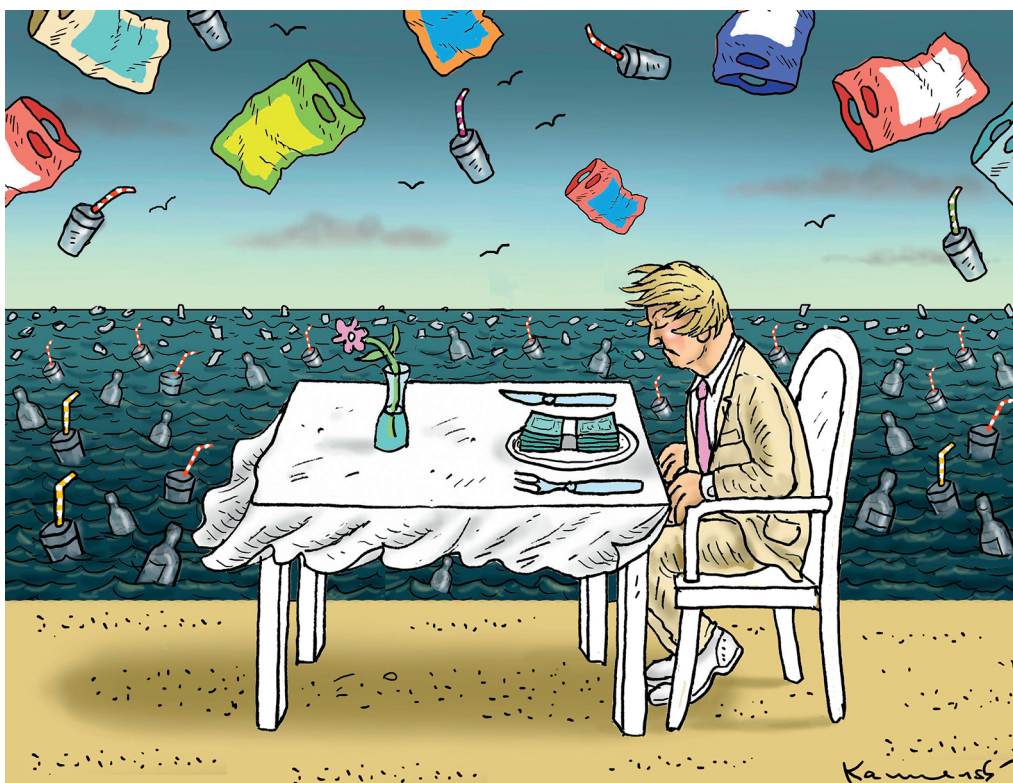


Illustration: Marian Kamenek

Der Plastik-Planet

Drei amerikanische Wissenschaftler haben erstmals erhoben, wie viel Plastik jemals hergestellt worden ist. Die Ergebnisse ihrer Studie sind erschütternd. Unser Planet versinkt im Plastikmüll. Auf jeden lebenden Menschen kommen mehr als 1000 kg Plastik. Allein in den letzten 13 Jahren wurden über vier Milliarden Tonnen produziert. Nur etwa 30 Prozent sind in Verwendung. Der Rest belastet unsere Welt als Müll. Recycling ist ein schönes Märchen. Tatsächlich wurden nur 7,5% des weltweit hergestellten Plastiks wiederverwertet – und auch das zumeist nur ein einziges Mal!

Am schlimmsten hat es die Meere erwischt. In jedem Quadratkilometer Wasser schwimmen Hunderttausende Teile Plastikmüll. Der ist biologisch nicht abbaubar und enthält Giftstoffe wie Weichmacher oder Flammschutzmittel, die von Sonne und Salzwasser freigesetzt werden. Auf den Weltmeeren treiben stinkende Plastikinseln. Sie

wirken wie Gift-Magneten. Die größte Müllinsel ist 16-mal größer als Österreich. Sie besteht aus Plastiksackerln, PET-Flaschen, Feuerzeugen, Zahnbürsten, Zigarettenkippen, Einmalrasierern und Ähnlichem mehr. Seevögel sterben qualvoll an Handyteilen im Magen. Schildkröten halten Plastiksackerln für Quallen, und Fische verwechseln Plastikteilchen mit essbarem Plankton. Immer mehr Wale verenden. Immer mehr Seevögel ersticken oder haben tödliche Verstopfungen und verhungern bei vollem Magen. Immer mehr Fische nehmen Gift und Plastikpartikel auf. Über die Nahrungskette landet all das auf unserem Teller. Die meisten Menschen haben bereits Schadstoffe von Plastikprodukten im Blut.

Wir brauchen ein Plastikverbot! Frankreich hat Weichmacher, Obst-Sackerln und Plastikgeschirr bereits verboten. Mikroplastik in Kosmetikprodukten wie Duschgels oder Zahnpasten – es gelangt in Umwelt und Gewässer –

muss der Vergangenheit angehören; ebenso Plastikverpackungen für Lebensmittel.

Unsere Regierung muss handeln! Wir brauchen eine neue Öko-Bewegung. Wie schrieb „Krone“-Gründer Hans Dichand: „Ich halte gegenwärtig für das wichtigste Anliegen der Menschheit zu erkennen, dass wir zu zerstörenden Parasiten geworden sind. Es entstehen immer größere Schäden, die noch kaum in unser Bewusstsein dringen. Über den Umweltschutz hinausgehend, ist eine neue Gesinnung notwendig, ein tieferes Gefühl der Verbundenheit mit der Natur, mit Tieren, Bäumen und Pflanzen.“ Man kann das Gesagte auch so ausdrücken: „Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann.“

> Folgen Sie Dr. Tassilo Wallentin nun auch auf Twitter und Facebook!

